

# STADT KITZINGEN



## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES STADTRATES - HAUSHALTSBERATUNGEN AM 23.02.2021

---

Sitzungsdatum: Dienstag, den 23.02.2021  
Beginn: 18:50 Uhr  
Ende: 20:20 Uhr  
Ort: Alte Synagoge

---

### Anwesend:

#### **Vorsitzender**

Oberbürgermeister Stefan Güntner

#### **CSU-Stadtratsfraktion**

Stadträtin Nina Grötsch

Stadtrat Dr. Stephan Küntzer

Stadtrat Timo Markert

Stadtrat Andreas Moser

Stadtrat Thomas Rank

Stadträtin Gertrud Schwab

Stadträtin Sabrina Stemplowski

Stadträtin Hiltrud Stocker

ohne Ziffer 3.3.1.1, Beschluss

#### **SPD-Stadtratsfraktion**

Stadträtin Dr. Brigitte Endres-Paul

Bürgermeisterin Astrid Glos

Stadtrat Klaus Heisel

Stadtrat Manfred Paul

#### **FW-FBW-Stadtratsfraktion**

2. Bürgermeister Manfred Freitag

Stadtrat Dr. Uwe Pfeiffle

Stadtrat Tobias Volk

Stadtrat Georg Wittmann

#### **GRÜNE-Stadtratsfraktion**

Stadträtin Christa Büttner

Stadträtin Dr. Gisela Kramer-Grünwald

Stadtrat Klaus Sanzenbacher

Stadträtin Andrea Schmidt

#### **ProKT-Stadtratsgruppe**

Stadtrat Walter Vierrether

Stadtrat Dirk Wittmann

#### **UsW-Stadtratsgruppe**

Stadtrat Siegfried Müller

**KIK-Stadtratsgruppe**

Stadtrat Klaus Christof  
Stadtrat Wolfgang Popp

**ÖDP-Stadtratsgruppe**

Stadtrat Jens Pauluhn  
Stadträtin Bianca Tröge

**AfD-Stadtratsgruppe**

Stadtrat Lars Goldbach

**BP-Stadtratsgruppe**

Stadtrat Uwe Hartmann

**Ortssprecher**

Ortssprecher Dieter Pfrenzinger

**Schriftführer**

Verwaltungsfachwirt Herbert Müller

**Berichterstatter**

Stabsstelle Claudia Biebl

Verwaltungsoberspektorin Elisa Dietenberger

Bauingenieur Oliver Graumann

Verwaltungsrat Ralph Hartner

Rechtsdirektorin Susanne Schmöger

Verwaltungsfachwirtin Franziska Hager

ohne Ziffer 3.2, Beschluss

**Entschuldigt:**

**UsW-Stadtratsgruppe**

Stadtrat Werner May

Feststellung gemäß § 27 der Geschäftsordnung

Sämtliche Mitglieder des Stadtrates waren ordnungsgemäß geladen. Von den 31 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung mehr als die Hälfte anwesend. Der Stadtrat ist somit beschlussfähig.

Es bestehen keine Anmerkungen gegen die Tagesordnung.

**1. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift des Stadtrates vom 10.12.2020, 17.12.2020 und 21.01.2021**

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates vom 10.12.2020 und 21.01.2021 gelten gemäß Art. 54 Abs. 2 GO als genehmigt.

**beschlossen                      dafür 30    dagegen 0**

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates vom 10.12.2020 und 21.01.2021 gelten gemäß Art. 54 Abs. 2 GO als genehmigt.

**2. Vorinformation von Stadtkämmerin Frau Dietenberger zum Haushaltsentwurf**

Stadtkämmerin Dietenberger verweist in ihrem Vorbericht zunächst auf die Haushaltsabwicklung 2020 und stellt fest, dass das Jahr rückblickend nicht so schlecht abgeschlossen habe, wie zunächst befürchtet. Grund dafür seien insbesondere die Kompensationszahlungen von Bund und Land für die Gewerbesteuer. Das Jahr 2021 werde dafür umso schlechter, was an den wegbrechenden Gewerbesteuerereinnahmen liege, die zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht kompensiert werden sollen. Aufgrund dessen verfehle man die Mindestzuführung zum Vermögenshaushalt um ca. 900.000,00 €, welche im Jahr 2021 nur 133.000,00 € betrage. Die Finanzierung der geplanten Maßnahmen erfolge daher im Wesentlichen über die Rücklagenentnahme sowie die Aufnahme weiterer Kredite.

Sie stellt fest, dass die Stadt Kitzingen mit dem Jahr 2021 ein schwieriges Jahr zu überbrücken habe und es einer zusätzlichen Priorisierung von Maßnahmen bedürfe. Dabei wurden im vorliegenden Entwurf bereits eine Vielzahl von Maßnahmen in den Finanzplanungsrest verschoben, um dem Landratsamt einen genehmigungsfähigen Haushalt vorlegen zu können. In der weiteren Haushaltsaufstellung ab 2022 ff könnten dann Maßnahmen bei einer entsprechenden Haushaltslage wieder vorgezogen werden.

Als nächstes gehen Stadtkämmerin Dietenberger sowie Frau Hager, Sachgebietsleiterin Kämmerei anhand einer Präsentation auf den Gesamthaushalt 2021 sowie die Finanzplanung 2022 – 2024 ein. Dieser hat ein Gesamtvolumen in Höhe von 303.315.824,00 €.

Frau Hager verweist auf die verschiedenen wesentlichen Ausgaben und Einnahmen im Verwaltungshaushalt – gegliedert nach den Einzelplänen bzw. nach den Gruppierungen – und geht auf die wesentlichen Änderungen zum Vorjahr ein. Deutlich sei dabei die Reduzierung der Einnahmen im Bereich der Steuern um 1,22 Mio. €.

Aufgrund der Mindereinnahmen im Verwaltungshaushalt mit gleichzeitig gestiegenen Ausgaben, könne im Jahr 2021 nur eine Zuführung zum Verwaltungshaushalt in Höhe von 133.000,00 € (Mindestzuführung beträgt: 1,045 Mio. €) erwirtschaftet werden.

Stadtkämmerin Dietenberger verweist als nächstes auf die wesentlichen Investitionen in den Jahren 2021 bis 2024 in den einzelnen Bereichen und hebt kostenintensive Projekte heraus. Ebenfalls stellt sie die Finanzierung der Investitionen in den Jahren 2021 – 2024 dar.

Für das Jahr 2021 sei eine Kreditaufnahme in Höhe von 2,00 Mio. € geplant (zusätzlich zum bestehenden Rest in Höhe von 500.000,00 €), so dass der Schuldenstand zum 31.12.2021 11,39 Mio. € beträgt. Bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes könnten diese 13,85 Mio. € betragen.

Die Präsentation der Finanzverwaltung liegt als wesentliche Anlage 1 der Niederschrift bei.

### **3. Verwaltungshaushalt**

Oberbürgermeister Güntner stellt dar, dass im Verwaltungshaushalt zunächst zu den einzelnen Einzelplänen die Fragen und Anregungen gestellt werden können. Im Anschluss daran werden zunächst die Budgets sowie anschließend die Anträge zum Verwaltungshaushalt behandelt. Hiermit besteht Einverständnis.

#### **3.1. Beratung des Verwaltungshaushaltes 2021 mit Finanzplanung 2020 - 2024**

**3.1.1. Hinweis von Frau Hager  
Änderungsliste 1 zum Verwaltungshaushalt**

Frau Hager verweist zunächst auf die vorliegende Änderungsliste 1 zum Verwaltungshaushalt, die sich seit der ersten Übersendung des Entwurfs ergeben habe. Wesentlich sei dabei die in Rede stehende Erhöhung der Kreisumlage bei Haushaltsstelle 9000.8321 in Höhe von 250.000,00 €.

Dies wird zur Kenntnis genommen.

**3.1.2. Gruppierung 6750; Zahlungen an die Stadtbetriebe GmbH  
Anfrage von Stadtrat Paul**

Stadtrat Paul verweist auf den vorab übersandten Fragenkatalog und bedankt sich für die Beantwortung der Fragen.

Gleichwohl bittet er nochmals um Erläuterung hinsichtlich der Erstattung an die Stadtbetriebe GmbH.

Frau Hager stellt dar, dass die Erstattungen aufgrund des Dienst- und Servicevertrages mit den Stadtbetrieben geleistet werden. Nachdem dieser im Jahr 2020 rückwirkend zum 01.01.2020 abgeschlossen wurde und die Vorauszahlungen somit zu gering waren, erfolgt nun die entsprechende Erstattung im Jahr 2021.

Dies wird zur Kenntnis genommen.

**3.1.3. 3210 6557 - Inventarisierung Richard-Rother Bestände  
Anfrage von Stadtrat Paul**

Stadtrat Paul verweist auf den fehlenden Beschluss zur Inventarisierung der Richard Rother Bestände. Aufgrund dessen müssten die Mittel gestrichen werden.

Oberbürgermeister Güntner bestätigt dies und lässt die Ansätze in den Jahr 2021 und 2022 von je 25.000,00 € streichen.

In diesem Zusammenhang möchte Stadtrat Paul wissen, ob Bestände aus dem Museum weiterhin im Schulhof 6 eingelagert seien.

Verwaltungsrat Hartner erklärt, dass nur noch im Museum selbst bzw. im Bauhof Bestände eingelagert seien.

Dies wird zur Kenntnis genommen.

**3.1.4. 4351 5311 Obdachlosenunterkünfte; Mieten für Grundstücke an Bau GmbH  
Anfrage von Stadträtin Schmidt**

Stadträtin Schmidt möchte wissen, was sich hinter der Mietzahlung für Obdachlosenunterkünfte an die Bau GmbH verbirgt.

Frau Hager erklärt, dass es sich dabei um die Miete und Nebenkosten für die Obdachlosenwohnung in der Zeppelinstraße 3 handle.

**3.1.5. 7000 5152 Kanaluntersuchungen  
Anfrage von Stadtrat Pauluhn**

Stadtrat Pauluhn verweist auf die eingestellten Mittel für die Kanaluntersuchung (2021: 60.000,00 € bzw. 2022: 70.000,00 €) und wundert sich über die geringen Summen, obwohl in der Vergangenheit jeweils 150.000,00 € bis 200.000,00 € pro Jahr eingestellt waren.

Oberbürgermeister Güntner verweist auf die jüngste Berichterstattung seitens der Tiefbauverwaltung. Die Untersuchungen sind auf einem derartigen Stand, dass die Mittel für die Jahre 2021 bzw. 2022 ausreichend seien.

Dies wird zur Kenntnis genommen.

**3.1.6. 7902 1789 - Zuschuss Wohnmobilstellplatz aus Wirtschaftsförderung  
Anfrage von Stadtrat Sanzenbacher**

Stadtrat Sanzenbacher verweist auf den Zuschuss für den Wohnmobilstellplatz aus der Wirtschaftsförderung und möchte wissen, weshalb sich dieser von 2020 (29.950,00 €) auf 2021 (83.650,00 €) derart erhöht habe.

Oberbürgermeister Güntner verweist auf die jüngste Beschlussfassung zur Stunden-erhöhung bei der Aufsicht des Wohnmobilstellplatzes und sagt zu, eine umfassende Antwort nachzureichen.

**3.1.7. Anfrage von Stadtrat Rank  
Verkaufserlöse Hammerstielweg**

Auf die Frage von Stadtrat Rank, wo die Verkaufserlöse für das Baugebiet im Hammerstielweg zu finden seien, verweist Stadtkämmerin Dietenberger auf die Einstellungen im Vermögenshaushalt.

**3.1.8. Gruppierung 71 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke  
Anfrage von Stadtrat Moser**

Stadtrat Moser verweist in der Gruppierungsübersicht auf die Ziffer 71 und möchte wissen, weshalb sich die Ansätze derart verändert haben (Ergebnis 2019: 7.385.766 €; Ansatz 2020: 8.606.500 €, Ansatz 2021: 9.908.750 €).

Frau Hager stellt dar, dass es sich dabei um die Zuschüsse für die KITA Einrichtungen handle und sich die Erhöhung der Staatszuschüsse auch im städtischen Haushalt wiederfinde.

**3.1.9. Anfrage von Stadtrat Moser  
Gewerbsteuerkompensation**

Stadtrat Moser verweist auf die Gewerbesteuerkompensationen seitens Bund und Land im Jahr 2020. Er könne nicht nachvollziehen, weshalb für das Jahr 2021 nicht nochmals ein Ausgleich bei der Gewerbesteuer angedacht sei, zumal sich die Situation bei den Firmen aufgrund des langen Lockdowns noch verschärfen werde. Kitzingen sei in der glücklichen Situation noch antizyklisch handeln zu können.

Oberbürgermeister Güntner verweist auf die Aussagen des Bundes, dass im Jahr 2021 hierzu keine Spielräume bestehen. Die Vertreter der Spitzenverbände versuchen gleichwohl, hierbei wieder einen Ausgleich zu erhalten.

### **3.1.10. Gruppierungen 542, 6343 - Heizungskosten/Gasverbrauch Anfrage von Stadträtin Büttner**

Stadträtin Büttner verweist auf die Gruppierungsübersicht und bezieht sich auf die Heizkosten bzw. den Gasverbrauch und wundert sich, dass gegenüber 2020 eine Einsparung in Höhe von 20.000,00 € eintreten soll.

Frau Hager erklärt, dass beispielsweise in den Gebäuden, in denen im Jahr 2021 eine Sanierung durchgeführt werde, weniger Energiekosten anfallen. Mit Blick auf die abschlagsbedingten Schwankungen können Energiekosten immer nur Schätzungen sein.

### **3.1.11. Anfrage von Stadträtin Schmidt Finanzierung von verschobenen Maßnahmen**

Stadträtin Schmidt verweist auf die verschiedenen Maßnahmen die im Vermögenshaushalt verschoben werden sollen. Sie möchte wissen, wie dies dann zukünftig finanziert werden kann.

Stadtkämmerin Dietenberger stellt fest, dass das Haushaltsjahr 2021 keinen Spielraum habe. In den weiteren Planungsjahren bis 2024 müsse auch abgewartet werden, wie sich die finanzielle Situation entwickle, wobei sie grundsätzlich positiv sei. Dann können verschiedene Maßnahmen auch wieder entsprechend eingestellt werden.

Oberbürgermeister Güntner ergänzt, dass bei der Haushaltsaufstellung sehr darauf geachtet wurde, was im Jahr 2021 auch tatsächlich kassenwirksam werde.

## **3.2. Budgetfestlegungen**

Oberbürgermeister Güntner verweist auf die vorliegenden Budgetvorschläge seitens der Verwaltung, über die er on bloc abstimmen lasse.

Er weist darauf hin, dass spätestens zum nächsten Jahr verschiedene Vorschläge hinsichtlich der Auflösung von Budgets vorgebracht werden. Eine Budgetierung sollte nur noch da erfolgen, wo die Verantwortlichen auch einen Gestaltungsspielraum hätten.

### **3.2.1. Budgetfestlegung für das Haushaltsjahr 2021 Budget Standesamt - UA 0501**

**Vorlage: 2021/049**

**beschlossen                    dafür 29    dagegen 0**

Vom Sachvortrag 2021/049 wird Kenntnis genommen.

Für das Haushaltsjahr 2021 wird das Budget Standesamt – UA 0501 – wie folgt festgelegt:

Einnahmen:	117.780,00 €
Ausgaben:	<u>240.330,00 €</u>
Defizit:	<u>122.550,00 €</u>

**3.2.2.    Budgetfestlegung 2021 für SG12/IT  
Vorlage: 2021/053**

**beschlossen                    dafür 29    dagegen 0**

Vom Sachvortrag 2021/053 wird Kenntnis genommen.

Für das Haushaltsjahr 2021 wird das Budget der IT - UA 0601 – wie folgt festgelegt:

Einnahmen:	81.430 €
Ausgaben:	808.350 €
Defizit:	726.920 €

**3.2.3.    Budgetfestlegung für das Haushaltsjahr 2021  
Gesamtbudget Verkehrsüberwachung und Parkplätze/Parkscheinautomaten-  
UA 1122  
und UA 6815  
Vorlage: 2021/085**

**beschlossen                    dafür 29    dagegen 0**

Vom Sachvortrag Nr. 2021/085 wird Kenntnis genommen.

Für das Haushaltsjahr 2021 wird das Gesamtbudget für Verkehrsüberwachung – UA 112 – und Parkplätze/Parkscheinautomaten – UA 6815 – wie folgt festgelegt:

Einnahmen:	501.500,00 €
Ausgaben:	<u>275.330,00 €</u>
Überschuss:	<u>226.170,00 €</u>

**3.2.4.    Budgetfestlegungen für das Haushaltsjahr 2021:  
Budget Feuerwehr - UA 1300**



**UA 2151, 5601, 5602, 5603, 5651, 5652 u. 5653**  
**Vorlage: 2021/058**

**beschlossen**                      **dafür 29 dagegen 0**

Für das Haushaltsjahr 2021 wird das Gesamtbudget „Sportanlagen“ – UA 2151, 5601, 5602, 5651, 5652 und 5653 – wie folgt festgelegt:

Einnahmen:	383.690,00 €
Ausgaben:	319.360,00 €
Budgetsumme:	64.330,00 €

**3.2.8. Budgetfestlegung für das Haushaltsjahr 2021; Budget der Alten Synagoge – UA 3420 –**  
**Vorlage: 2021/079**

**beschlossen**                      **dafür 29 dagegen 0**

Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen. (Sitzungsvorlage 2021/079)

Für das Haushaltsjahr 2021 wird das Budget der Alten Synagoge – UA 3420 – wie folgt festgelegt:

Einnahmen	63.220,00 €
<u>Ausgaben</u>	<u>329.420,00 €</u>
Defizit	266.200,00 €

**3.2.9. Budget für das Haushaltsjahr 2021 - Budget Stadtarchiv UA 3211**  
**Vorlage: 2021/048**

**beschlossen**                      **dafür 29 dagegen 0**

1. Vom Sachvortrag Nr. 2021/048 wird Kenntnis genommen.

2. Für das Haushaltsjahr 2021 wird das Budget des Stadtarchivs - UA 3211 - wie folgt festgelegt:

Einnahmen:	500,00 €
Ausgaben:	140.060,00 €
Defizit:	139.560,00 €

**3.2.10. Budgetfestlegung für das Haushaltsjahr 2021; Budget Musikschule - UA 3331 -**  
**Vorlage: 2021/061**

**beschlossen**                      **dafür 29** **dagegen 0**

Vom Sachvortrag Nr. 2021/061 wird Kenntnis genommen.

Für das Haushaltsjahr 2021 wird das Budget der Musikschule – UA 3331 - wie folgt festgelegt:

Einnahmen:	545.200 €
Ausgaben:	1.064.900 €
Defizit:	519.700 €

**3.2.11. Budgetfestlegung für das Haushaltsjahr 2021; Budget der Volkshochschule - UA 3501 - Vorlage: 2021/078**

**beschlossen**                      **dafür 29** **dagegen 0**

Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen (Sitzungsvorlage 2021/078).

Für das Haushaltsjahr 2021 wird das Budget der Volkshochschule – UA 3501 – wie folgt festgelegt:

Einnahmen	308.700,00 €
<u>Ausgaben</u>	<u>601.550,00 €</u>
Defizit	292.850,00 €

**3.2.12. Budgetfestlegung für das Haushaltsjahr 2021; Budget: Heimat- und Kulturpflege - UA 3400 Vorlage: 2021/080**

**beschlossen**                      **dafür 29** **dagegen 0**

Für das Haushaltsjahr 2021 wird das Budget Heimat- und Kulturpflege – UA 3400 – wie folgt festgelegt:

Einnahmen:	200,00 €
Ausgaben:	<u>146.670,00 €</u>
Defizit:	<u><b>146.470,00 €</b></u>

**3.2.13. Budgetfestlegung für das Haushaltsjahr 2021: Budget Stadtbücherei - UA 3521**

**Vorlage: 2021/083**

**beschlossen**                      **dafür 29** **dagegen 0**

Vom Sachvortrag Nr. 2021/083 wird Kenntnis genommen.

Für das Haushaltsjahr 2021 wird das Budget der Stadtbücherei – UA 3521- wie folgt festgelegt:

Einnahmen:	25.600,00 €
Ausgaben:	<u>272.330,00 €</u>
Defizit:	<u>246.730,00 €</u>

**3.2.14. Budgetfestlegung 2021; jungStil  
Vorlage: 2021/060**

**beschlossen**                      **dafür 29** **dagegen 0**

Vom Sachvortrag Nr. 2021/060 wird Kenntnis genommen.

Für das Haushaltsjahr 2021 wird das Gesamtbudget der städtischen Jugendarbeit jungStil -UA 4605- wie folgt festgelegt:

Einnahmen:	14.900,00€
Ausgaben:	322.990,00€
Defizit:	308.090,00€

**3.2.15. Budgetfestlegung für das Haushaltsjahr 2021; Budget Gärtnerei - UA 5821 -  
Vorlage: 2021/063**

**beschlossen**                      **dafür 29** **dagegen 0**

1. Vom Sachvortrag Nr. 2021/063 wird Kenntnis genommen.

2. Für das Haushaltsjahr 2021 wird das Budget Gärtnerei – UA 5821 – wie folgt festgelegt:

Einnahmen:	1.348.100 €
Ausgaben:	<u>1.513.260 €</u>
Defizit:	<u>- 165.160 €</u>

**3.2.16. Budgetfestlegung für das Haushaltsjahr 2021: Gesamtbudget "Straßen, Wegen,  
Plätze"**

**UA 5800, 5931, 6300, 6709, 6751, 6752, 6900, 7850**  
**Vorlage: 2021/055**

**beschlossen**                    **dafür 29** **dagegen 0**

1. Vom Sachvortrag 2021/055 wird Kenntnis genommen.
2. Für das Haushaltsjahr 2021 wird das Gesamtbudget „Straßen, Wege, Plätze“ mit folgenden Unterabschnitten
  - 5800 Grünanlagen
  - 5931 Spielplätze
  - 6300 Gemeindestraßen
  - 6709 Straßenbeleuchtung
  - 6751 Straßenreinigung
  - 6752 Winterdienst
  - 6900 Wasserläufe/-bau
  - 7850 Wirtschaftswege

wie folgt festgelegt:

	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Einnahmen	287.500,00 €	282.500,00 €
Ausgaben:	3.606.050,00 €	3.534.440,00 €
<b>Defizit:</b>	<b>- 3.318.550,00 €</b>	<b>- 3.251.940,00 €</b>

**3.2.17. Budgetfestlegung für das Haushaltsjahr 2021: Gesamtbudget "Abwasserbeseitigung"**  
**UA 7000, 7002, 7006, 7040, 7080**  
**Vorlage: 2021/057**

**beschlossen**                    **dafür 29** **dagegen 0**

1. Vom Sachvortrag 2021/057 wird Kenntnis genommen.
2. Für das Haushaltsjahr 2021 wird das Gesamtbudget „Abwasserbeseitigung“ mit folgenden Unterabschnitten
  - 7000 Abwasserbeseitigung - Allgemein
  - 7002 Entwässerungsanlagen Partnergemeinden
  - 7006 Abwasserbeseitigung - Pumpstation und Messstation
  - 7040 Abwasserbeseitigung - Messstationen Partnergemeinden
  - 7080 Kläranlage - Unterhalt und Betrieb

wie folgt festgelegt:

	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Einnahmen	3.963.800,00 €	3.944.300,00 €
Ausgaben:	3.695.880,00 €	3.928.210,00 €
<b>Überschuss:</b>	<b>267.920,00 €</b>	<b>16.090,00 €</b>

**3.2.18. Budgetfestlegung für das Haushaltsjahr 2021**

**Budget Friedhöfe - UA 7501 - 7516**  
**Vorlage: 2021/054**

**beschlossen**                      **dafür 29** **dagegen 0**

Vom Sachvortrag Nr. 2021/054 wird Kenntnis genommen.

Für das Haushaltsjahr 2021 wird das Budget Friedhöfe – UA 7501 - 7516 – wie folgt festgelegt:

Einnahmen:	552.640,00 €
Ausgaben:	<u>567.760,00 €</u>
Defizit:	<u>15.120,00 €</u>

**3.2.19. Budgetfestlegung für das Haushaltsjahr 2021; Budget Bauhof - UA 7711 - Vorlage: 2021/065**

**beschlossen**                      **dafür 29** **dagegen 0**

1. Vom Sachvortrag Nr. 2021/065 wird Kenntnis genommen.

2. Für das Haushaltsjahr 2021 wird das Budget Bauhof – UA 7711 – wie folgt festgelegt:

Einnahmen:	2.757.320 €
Ausgaben:	<u>2.633.030 €</u>
Überschuss:	<u>124.290 €</u>

**3.2.20. Budgetfestlegung für das Haushaltsjahr 2021; Budget Touristinfo - UA 7901 Vorlage: 2021/068**

**beschlossen**                      **dafür 29** **dagegen 0**

1. Vom Sachvortrag Nr. 2021/068 wird Kenntnis genommen.

2. Für das Haushaltsjahr 2021 wird das Budget der Touristinformation – UA 7901 – wie folgt festgelegt:

Einnahmen:	69.110 €
Ausgaben:	<u>364.220 €</u>
Defizit:	<u>295.110 €</u>

**3.2.21. Budgetfestlegung für das Haushaltsjahr 2021; “Städtischer Waldbesitz” – UA 8551**

**Vorlage: 2021/075**

**beschlossen**                      **dafür 29** **dagegen 0**

1. Vom Sachvortrag 2021/075 wird Kenntnis genommen.
2. Für das Haushaltsjahr 2021 wird das Budget „Städtischer Waldbesitz“ – UA 8551 – wie folgt festgelegt:

Einnahmen:	12.300,00 €
Ausgaben:	<u>83.550,00 €</u>
Defizit:	<u>71.250,00 €</u>

**3.2.22. Budgetfestlegung für das Haushaltsjahr 2021; sonstige bebaute Grundstücke - UA 8802**

**Vorlage: 2021/040**

**beschlossen**                      **dafür 29** **dagegen 0**

1. Vom Sachvortrag Nr. 2021/040 wird Kenntnis genommen.
2. Für das Haushaltsjahr 2021 wird das Budget „Sonstige bebaute Grundstücke – UA 8802“ wie folgt festgelegt:

Einnahmen:	20.500,- €
<u>Ausgaben:</u>	<u>31.400,- €</u>
Defizit:	- 10.900,- €

**3.2.23. Budgetfestlegung für das Haushaltsjahr 2021; “Sonstiges Allgemeines Grundvermögen” – UA 8891**

**Vorlage: 2021/062**

**beschlossen**                      **dafür 29** **dagegen 0**

1. Vom Sachvortrag Nr. 2021/062 wird Kenntnis genommen.
2. Für das Haushaltsjahr 2021 wird das Budget „Sonstiges Allgemeines Grundvermögen“ – UA 8891 – wie folgt festgelegt:

Einnahmen:	159.640,00 €
Ausgaben:	<u>42.020,00 €</u>
Zu erwirtschaftender Überschuss:	<u>117.620,00 €</u>

**3.3. Anträge der Fraktionen zum Verwaltungshaushalt**

**3.3.1. Anträge der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Verwaltungshaushalt 2021  
Vorlage: 2021/073**

**3.3.1.1. Gutachten zur Analyse von Aufforstungspotentialen städtischer Flächen**

Stadtrat Sanzenbacher geht kurz auf seinen Antrag auf Erstellung eines Gutachtens zur Analyse von Aufforstungspotentialflächen auf städtischen Flächen ein.

**beschlossen                    dafür 18    dagegen 11**

Es besteht Einverständnis, im Verwaltungshaushalt 10.000 € für ein Gutachten zur Analyse von Aufforstungspotentialen städtischer Flächen einzustellen.

**3.3.1.2. Erstellung eines Konzeptes zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement**

Stadtrat Sanzenbacher verweist auf den Antrag der Grünen, für ein Sturzflut-Risikomanagement einen Betrag in Höhe von 60.000,00 € bereitzustellen. Hierfür könnten auch Fördermittel beantragt werden.

Stadtrat Rank verweist auf die jüngste Beauftragung des Generalentwässerungsplans und ist der Auffassung, dass dieser Bereich dort ebenfalls enthalten sei.

Dipl. – Ing. Hein erklärt, dass ein Generalentwässerungsplan auch derartige Fragen berücksichtige, er jedoch noch nicht sagen könne, wie tief die Betrachtung letztlich gehe.

Stadtrat Dr. Küntzer verweist auf die Stellungnahme der Verwaltung, wonach diese Angelegenheit beim zukünftigen Klimaschutzmanager angesiedelt sein sollte. Nachdem dieser ins Jahr 2022 verschoben wurde, sollte auch der Antrag entsprechend geschoben werden.

Es folgt eine kurze Diskussion, worauf Oberbürgermeister Güntner letztlich über den Antrag Beschlussfassen lässt.

**abgelehnt                    dafür 9    dagegen 21**

Der Antrag, im Verwaltungshaushalt 60.000 € zur „Erstellung eines Konzeptes zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement“ einzustellen, wird abgelehnt.

**3.3.1.3. Erstellung einer Klimafunktionskarte**

**abgelehnt                    dafür 12    dagegen 18**

Der Antrag der Grünen, im Verwaltungshaushalt 10.000 € zur „Erstellung einer Klimafunktionskarte“ einzustellen, wird abgelehnt.

**3.3.2. Antrag der Bayernpartei Kitzingen zum Verwaltungshaushalt 2021  
Beschaffung von Samentüten mit dem Stadtlogo**

**Vorlage: 2021/074**

**abgelehnt**                      **dafür 14** **dagegen 16**

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen
2. Für die Beschaffung von Samentüten, mit dem Stadtlogo versehen, sind 1.000 € in den Haushalt einzustellen.

Oberbürgermeister Güntner stellt fest, dass der Antrag abgelehnt wurde.

**4. Beratung des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes 2021 der Stiftung für Alten- und Pflegehilfe Kitzingen mit Finanzplanung 2020 - 2024**

Stadtrat Heisel als Pfleger der Stiftung für Alten- und Pflegehilfe geht ausführlich auf die Historie der Stiftung ein.

Er verweist vor allem darauf, dass durch die geringen Zinsen die Verwendungsrücklage immer mehr abnimmt und in der Zukunft die Frage der weiteren Verwendung aufkommen wird. Gleichwohl hoffe er, dass bis dahin, sich die Zinspolitik wieder ändert.

Aus seiner Sicht, kann dem Haushalt für die Stiftung für Alten- und Pflegehilfe mit Finanzplanung die Zustimmung erteilt werden.

Oberbürgermeister Güntner erklärt, dass die Beschlussfassung erst im Rahmen der Haushaltsverabschiedung erfolgen wird.

**Oberbürgermeister Stefan Güntner schließt die öffentliche Sitzung um 20:20 Uhr.**

Vorsitz

Schriftführung

Stefan Güntner  
Oberbürgermeister

Herbert Müller  
Verwaltungsfachwirt